

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Limmer

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.09.2025
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer,
Nordstraße 39, 31061 Alfeld

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Frank Schwarze

Ortsratsbetreuer

Herr Daniel Heuer

Abwesend:

Ortsratsmitglied

Beigeordneter Peter Winkelmann

Öffentlicher Teil (ab 18.00 Uhr)

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister **Herr Probst** begrüßt alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung werden festgestellt.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Limmer am 14.05.2025**

- einstimmig -

3. Berichte des Ortsbürgermeisters

Herr Probst geht zunächst auf die aktuellen Entwicklungen rund um den Bau der Lärmschutzwand an der „B3“ ein.

Weiter teilt er mit, dass zuletzt das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Limmer gefeiert werden konnte. Er selbst sei damals Mitbegründer gewesen.

Anschließend berichtet er vom Tag der offenen Tür am Alten Rittergut, wo seit einer Weile die Nutztierarche Swiensgaarn zuhause ist.

Er berichtet weiter von der Installation einer neuen Sirene in Godenau, die im Rahmen des Bevölkerungsschutzes Warnungen an die Bevölkerung richten kann.

Herr Probst geht dann auf den seit Sommer 2025 bestehenden Inklusionsbeirat für den Rat der Stadt Alfeld (Leine) ein. Hierzu unterbricht er die öffentliche Sitzung und gibt Frau Silvia Müller, Mitglied im Inklusionsbeirat und Einwohnerin von Godenau, das Wort. Anschließend stellt Frau Müller sich und den Inklusionsbeirat und dessen Aufgaben kurz vor.

Herr Probst nimmt dann die Sitzung wieder auf.

4. Verwendung des Ortsratsbudgets 2025

Herr Probst teilt mit, dass für das laufende Jahr noch Ortsratsbudget-Mittel aus 2024 zur Verfügung stünden, und zwar 2.920 Euro.

Der Ortsrat hat sich dafür entschieden, neben dem Boule-Platz einen Wetterschutz zu errichten, sofern alle (bau-)rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der Ortsrat wird hierzu nochmal einen Antrag mit Planskizze und weiteren Details über den Ortsratsbetreuer bei der Verwaltung einreichen.

Weiter ist angedacht, eine „eigene“ Geschwindigkeitsmesstafel mit Akkus für die Orte Limmer und Godenau zu beschaffen. Diese soll dann in den sensiblen Bereichen (Tempo 30-Zonen, verkehrsberuhigte Bereiche oder vor Kitas) eingesetzt werden.

Abschließend ist der Ortsrat nach Hinweis seitens der Feuerwehr dafür, einen AED (Defibrillator) zu beschaffen, der z.B. außen zugänglich am Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses/Feuerwehr Limmer angebracht werden könnte.

5. Haushalt 2026

Der Ortsrat wünscht die Anschaffung und Errichtung eines Basketballkorbs im Bereich des Sportplatzes Limmer. Da aktuell keine Fußballmannschaften des SSV Limmer mehr für den Spielbetrieb gemeldet sind, wäre auch eine Nutzung auf der bisherigen Fußballfläche und vorheriger Schaffung eines geeigneten (Beton-)Untergrunds aus Sicht des Orsrates denkbar.

Zusätzlich wünscht der Ortsrat die Aufstellung von Sitzbänken im Bereich von Limmer und Godenau. Mögliche Standorte werden im Vorfeld durch den Ortsrat/Ortsbürgermeister an die Verwaltung übermittelt mit der Bitte um Überprüfung. Wünschenswert sei die Aufstellung einer Bank im Bereich des Boule-Platzes.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird nach dem aktuellen Sachstand zu möglichen Bauarbeiten im Zuge der K 407 zwischen Godenau und Brünighausen durch den Landkreis Hildesheim gefragt. **Herr Heuer** teilt dazu mit, dass ihm keine Planungen dazu bekannt seien, er aber beim Ordnungsamt nachfragen werde.

Anmerkung: Die Bauarbeiten sind unter Vollsperrung des Fahrzeugverkehrs für den Zeitraum 06.10.-30.10.2025 geplant!

Herr Plachta (Anlieger „In der Masch“) fragt nach dem aktuellen Stand in der Angelegenheit Desdemona. Zudem teilt er mit, dass sich abends und an den Wochenenden Jugendliche auf dem Gelände aufhalten. Er bittet darum, die Grundstückseigentümerin aufzufordern, entsprechende Sicherungsmaßnahmen des Grundstücks durchzuführen.

Er teilt weiter mit, dass die Zuwegung zur „Masch“ (neben der DB Strecke) sehr viele Schlaglöcher aufweise.

Herr Fricke (Feuerwehr Limmer) teilt mit, dass die Dachrinne am Alten Rittergut noch immer defekt sei und bei stärkeren Regenfällen im Bereich „Am Krumpen Stück“ somit Wasser ungehindert in den öffentlichen Verkehrsraum fließen könne. Dies führe u.a. zu gefährlichen „Aqua-planing-Situationen“ bzw. im Winter ggfs. zu Glatteis. Er bitte die Verwaltung nochmals um Kontaktaufnahme mit den Eigentümern bzw. Reparatur durch die Stadt Alfeld (Leine).

Herr Plachta fragt noch an, ob die Stadt Alfeld (Leine) beabsichtige, zu Ehren früherer jüdischer (Alfelder) NS-Opfer sog. „Gedenksteine“ in Gehwegen zu platzieren. **Herr Heuer** teilt mit, dass hierzu keine Informationen bekannt seien. Die Anfrage werde allerdings an das Kulturamt/Museum weitergeleitet.

Frau Stender (Kirche) fragt an, wie der Sachstand zur Thematik Gedenktafel für den Friedhof Limmer sei und bittet um Weitergabe an das Friedhofsamt bzw. um Rückmeldung.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer teilt mit, dass seit Mai 2025 gelegentliche Überprüfungen des Ordnungsamtes im Bereich Kanalstraße stattgefunden haben und einige Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt worden seien. Eine größere Park-Problematik (speziell im Bereich „SBH“/ Kreuzung zur „B3“) habe sich nach Mitteilung des Ordnungsamtes allerdings nicht feststellen können.

Zudem geht **Herr Heuer** auf die ebenfalls in der letzten Sitzung aufgekommene Frage „Sicherheit an Bahnschienen“ ein.

Eine ausführliche Prüfung des Ordnungsamtes in dieser Frage habe ergeben, dass die Deutsche Bahn nicht verpflichtet ist, alle Schienenbereiche in der Bundesrepublik Deutschland mit Zäunen o. Ä. gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Zu dieser Fragestellung gebe es mittlerweile auch langjährige Rechtsprechung.

8. Anfragen

Herr Schwarze bittet darum, die Grundstückseigentümer neben dem Sportplatz auf das Thema Rückschnitt hinzuweisen. Hier ragt offenbar viele Gestrüpp/Äste über die Grundstücksgrenzen.

Herr Müller beklagt den Zustand des Brückenwegs in der Kolonie Godenau aus zwei Gründen. Zum einen bestünden – seiner Ansicht nach – weiterhin erhebliche bauliche Mängel. Er bittet um nochmalige Überprüfung durch das Tiefbauamt und ggfs. Tätigwerden.

Zum anderen wünscht er sich im Bereich des Brückenwegs einen Huko-Behälter, da vermehrt Hundehalter mit ihren Hunden entlang des Brückenwegs unterwegs seien und ihren Reinigungspflichten als Hundehalter nicht nachkämen.

Herr Probst sieht ein ähnliches Problem im Bereich Limmer-West, Kreuzung Industriestraße/Borsigstraße. Auch für diesen Bereich rund um die Firma „Weist Wienecke Oberflächenveredelung“ bittet er um Überprüfung und ggfs. Aufstellung eines weiteren HuKo-Behälters.

Herr Schwarze erkundigt sich nach dem Sachstand aktueller (neuerer) Wanderkarten für Limmer bzw. Godenau. Das im letzten Jahr renovierte Wanderkartenhäuschen in der Kolonie Godenau sei zum Beispiel noch immer mit einer alten Wanderkarte ausgestattet. Zudem wünscht der Ortsrat die Anbringung einer aktuellen Wanderkarte in der „Limmer Hütte“.

Abschließend stellt **Herr Probst** den Antrag, die Straße „Am Heller“ in Limmer als Einbahnstraße auszuweisen (ähnlich wie auch die „Weinbergstraße“). Herr Heuer teilt dazu mit, dass der Ortsrat nochmal einen gesonderten schriftlichen Antrag mit einer Begründung und möglichem Einbahnstraßenverlauf an die Stadt Alfeld (Leine), Ordnungsamt, richten solle. Dieser werde dann verkehrsrechtlich geprüft.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, beendet Ortsbürgermeister **Herr Probst** die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.

Ortsbürgermeister

Protokollführer

(Probst)

(D. Heuer)